



Marktgemeinde Zellerndorf

Ausgabe 2/13

Deinzendorf - Dietmannsdorf - Pillersdorf - Platt - Watzelsdorf / Zellerndorf



„Tafeln“ in Zellerndorf - ein voller Erfolg!



Wechsel im Gemeinderat

Seite 10



Unsere Gemeinderäte informieren...

Seite 5



Aktuelle Veranstaltungen

Seite 16



Marktgemeinde Zellerndorf auf Facebook!

Natürlich Zellerndorf

50. Geburtstag

Reinhart Buric, Zellerndorf
Peter Studeny, Zellerndorf
Gabriele Gössl, Zellerndorf
Silvia Pfeifer, Platt
Ing. Erwin Mayer, Zellerndorf
Chrisitan Frank, Zellerndorf
Herwig Greylinger, Zellerndorf
Yvonne Angerer, Platt
Monika Eber, Platt
Birgit Reithofer, Zellerndorf
Adolf Wimmer, Watzelsdorf
Karl Bauer, Zellerndorf
Wolfgang Geisschläger, Watzelsdorf
Elisabeth Plessl, Deinzendorf
Manfred Mittelmeier, Platt
Friedrich Schimpel, Zellerndorf
Ingrid Klampfer, Deinzendorf
Sylvia Holzer, Zellerndorf
Ilse Graf, Zellerndorf

60. Geburtstag

Ferdinand Beyer, Watzelsdorf
Alfred Käfer, Zellerndorf
Josef Toth, Watzelsdorf
Josef Messirek, Zellerndorf
Alke John, Zellerndorf
Jakob Gasteiger, Pillersdorf

Wir gratulieren recht herzlich!

01.07.2013 - 30.09.2013

Ludmila Schneider, Watzelsdorf
Alfred Rag, Watzelsdorf

65. Geburtstag

Erich Jicha, Zellerndorf
Franziska Bachl, Zellerndorf
Karl Nestler, Platt
Franz Schönhofer, Zellerndorf
Elfriede Kautnik, Pillersdorf
Mag. arch. Renate Möller -
Prochazka, Zellerndorf
Hedwig Bruckner, Watzelsdorf
Berta Graf, Platt
Helga Hieß, Zellerndorf

70. Geburtstag

Leopold Meister, Watzelsdorf
Irene Wezdenka, Zellerndorf
Elfriede Kranzl, Zellerndorf
Elise Senger, Zellerndorf
Alois Hieß, Zellerndorf
Ingrid Maurer, Zellerndorf
Erika Kolator, Watzelsdorf
Elisabeth Frank, Zellerndorf

75. Geburtstag

Franz Nimsee, Zellerndorf
Leopold Jagsch, Deinzendorf
Elfriede Meister, Watzelsdorf
Franz Schneider, Zellerndorf

80. Geburtstag

Ök. Rat Josef Pfeifer, Platt
Alois Hammerschmied, Platt
Herbert Prinz, Watzelsdorf
Waltraude Köhrer, Deinzendorf
Rosa Schön, Dietmannsdorf

85. Geburtstag

Erich Hirsch, Watzelsdorf
Helene Fischer, Zellerndorf
Auguste Schnatter, Zellerndorf
Anna Wickenhauser, Watzelsdorf
Johann Withofner, Deinzendorf

90. Geburtstag

Hildegard Schuster, Watzelsdorf

Information: Wenn Sie nicht in den Gemeindenachrichten erscheinen möchten, bitten wir Sie um Meldung!



SPRINGER
DACHDECKEREI - SPENGLEREI
A-2051 WATZELSDORF 53, Tel.02945 / 2282
www.springer-dach.at



Liebe Gemeindebürger/Innen!

Vor der Sommerpause, ergreife ich die Gelegenheit und informiere Sie über die aktuellen Projekte unserer Gemeinde!

Junges Wohnen Platt

Das Bauprojekt der Reihenhausanlage (drei Doppelhäuser) und der Wohnhausanlage bestehend aus 6 Wohneinheiten wurde am 27. März 2013 zur Verhandlung gebracht. Baubehördlich wurde das Projekt bis ins Detail geprüft, sodass der Erteilung der Bewilligung nichts im Wege stand. Verzögerungen der Umsetzung ergeben sich jetzt durch Anrainereinsprüche, sodass nunmehr eine Entscheidung im Rahmen eines Vorstellungsverfahrens abgewartet werden muss. Wir hoffen, dass dieses Verfahren so bald als möglich seinen Abschluss findet und der Bauträger (Wald4tel Bau) mit dem Bau des „Jungen Wohnen“ - Projektes in Platt beginnen kann.

Umbau Volks - und Hauptschule

Wie Sie ja bereits wissen, haben wir im März 2102 mit dem Umbau begonnen. Nun sind auch die Datailplanungen abgeschlossen. In den Ferien werden die größeren Umbauten durchgeführt. Bereits im September 2013 sollen alle Klassen der VS+HS für den Unterricht fertig sein. Die Fertigstellung des Umbaues sollte mit Frühjahr 2015 erfolgen. Die Arbeiten für den Umbau wurden vom Architekturbüro Friedreich ausgeschrieben. Die Kosten belaufen sich effektiv auf einen Netto Wert für die Ge-

meinde von rund 2,9 Millionen Euro

Die Unternehmen wurden bereits beauftrag, sodass eine Vielzahl der Arbeiten während der Sommerferien durchgeführt werden können. Kosten in dieser Höhe zu verantworten ist sicherlich nicht leicht, doch glauben Sie mir, nur wenn wir diesen Weg beschreiten, besteht die Möglichkeit unseren Schulstandort zu sichern und die Lebensqualität hier in der Großgemeinde Zellerndorf dadurch zu erhalten. Ich bin sehr stolz, dass wir diesen Schritt im Gemeinderat gemeinsam und vor allem einstimmig beschlossen haben, genauso wie es auch unsere Vorgänger im Gemeinderat vor etwas mehr als 25 Jahren taten, um die Zukunft unserer Kinder zu garantieren.

Hochwasserschutz

Die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes „Maulavern“, ist im Laufen. Es wurde das örtliche Bauunternehmen Döllner als Bestbieter beauftragt.

Das Projekt entlang der Pulkau von Dietmannsdorf bis Zellerndorf ist zur Zeit in der Planungsphase und soll im Frühjahr wasserrechtlich verhandelt werden. Die Vorstellung und Gespräche mit den Grundeigentümern soll aber noch im Winter stattfinden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer, einen schönen Urlaub, angenehme Ferien und nicht zuletzt eine gute Ernte!



Umbau der Volks- und Hauptschule einstimmig beschlossen

.....

W(R)ichtiger Schritt für die Zukunft unserer Kinder!

“Schönen Sommer, gute Ernte, erholsamen Urlaub und Ferien“

wünscht

Karl Schwayer
Ihr Bürgermeister



Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 15.04.2013

(Auszug aus dem genehmigten Protokoll)

-Herr Franz Graf, 2051 Zellerndorf 150 und Herr Patrick Eber, 2051 Platt 34 wurden als neue Gemeinderäte angelobt.

-Herr Alois Gessl, 2051 Zellerndorf 70 wurde mit 17 gültigen Stimmen in den Gemeindevorstand gewählt.

-Herr Ing. Ernst Muck, 2051 Platt 173 wurde mit 10 gültigen Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt.

-Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21-03-2013 wurde einstimmig genehmigt.

-Die nachstehenden Neubesetzungen in den Gemeinderatsausschüssen wurden einstimmig beschlossen: Schulausschuss – Graf Franz; Bauausschuss – Eber Patrick; Infrastrukturausschuss – Graf Franz; Ortsausschuss – Gessl Alois und Eber Patrick.

-GGR Karl Reilinger wurde einstimmig als Bildungsgemeinderat der Marktgemeinde Zellerndorf bestellt.

-Die im Jahr 2012 seitens des NÖ Straßendienstes erbrachten Bauleistungen für das Baulos „Gem.Zel-

lerndorf Nebenanlagen 2012“ wurden einstimmig in die laufende Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen.

-Betreffend den Retentionsraum Watzelsdorf–Zellerndorf, wurde einstimmig eine Verordnung über die Entlassung bzw. Übernahme von öffentlichem Gut beschlossen.

-Herrn Michael Schwab und Frau Sabine Schwaiger, 5600 St. Johann im Pongau, wurde einstimmig ein Teilstück der Parzelle Nr. 1/1, KG Dietmannsdorf, verpachtet.

-Die Verleihung des Kulturpreises der Marktgemeinde Zellerndorf an die Musikkapelle Zellerndorf und die Bühne Zellerndorf wurde einstimmig beschlossen.

Herr GGR Josef Haresleb war bei der Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 22.05.2013

(Auszug aus dem genehmigten Protokoll)

-Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15-04-2013 wurde einstimmig genehmigt.

-Herrn Franz Mayer, 2073 Pillersdorf 43, wurde einstimmig ein Teilstück der Parzelle Nummer 643/1, KG Pillersdorf, verpachtet.

-Für die Wiederherstellung eines Grabens zur Ableitung von Niederschlagswässern in der KG Deinzenndorf wurden 2 Teilgrundstücke von Frau Michaela Schubert, 2051 Deinzenndorf 1, einstimmig angepachtet.

-Für die Errichtung eines Fußgängersteiges über den Sulzbach, Grundstück Nr. 4192, KG Zellerndorf, wurde einstimmig ein Vertrag für die Benützung von Öffentlichem Wassergut mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, abgeschlossen.

-Für die Herstellung von rund 1.400 m² Gehsteigen, von rund 1.500 m² Abstellflächen und Verbreiterungen, von Pflasterflächen, von Grünanlagen und Entwässerungseinrichtungen entlang der Landesstraßen B 30 und B 45, in der KG Watzelsdorf, wurde einstimmig beschlossen für die Baumaßnahmen einen

Gesamtkostenbeitrag in der Höhe von € 155.000,-- bereit zu stellen.

-Für die Nachbesetzung der Stellen für die Disziplinar- und Beschreibungskommission bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn wurde einstimmig beschlossen Vzbgm. Ing. Erst Muck und GR Patrick Eber als Vertreter der Marktgemeinde Zellerndorf zu bestellen.

-Die Gewährung eines Mitgliedsbeitrages für den NÖ Zivilschutzverband für das Jahr 2013 in der Höhe von € 300,-- wurde einstimmig beschlossen.

-Die Errichtung eines Themenweges in der KG Zellerndorf wurde mit 10 Stimmen (ÖVP) bei 7 Gegenstimmen (SPÖ und FPÖ) und 2 Stimmenthaltungen (WIR) beschlossen.

-Im nicht öffentlichen Teil wurde die Verleihung der „Ehrennadel“ der Marktgemeinde Zellerndorf an Herrn Dipl.Päd. Josef Messirek, 2051 Zellerndorf, Lindenstraße 27 und an Herrn GGR Josef Haresleb, 2051 Watzelsdorf 64, einstimmig beschlossen.

GGR Reinhart Buric und GR Hermann Dworzak waren bei der Gemeinderatssitzung entschuldigt.

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 01.07.2013

(Auszug aus dem noch nicht genehmigten Protokoll)

- Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22-05-2013 wurde genehmigt.
 - Herr Rainer Hess, 2091 Langau, Sportplatzgasse 280 und Frau Sandra Groß, 2051 Zellerndorf, Raiffeisenplatz 5, wurde die Bauparzelle Nummer 599/47, KG Zellerndorf, verkauft.
 - Die Vergabe der Arbeiten zum Neubau einer Brücke in der KG Platt (Brunnfeld) an die Firma D.I. Daniel Brabenetz, Bau- und Transport GmbH., 2041 Wulldorf, Ing. Hans Brabenetz-Straße 1, wurde beschlossen.
 - Die Arbeiten für die Erneuerung des Daches bei der „Alten Schule“ in der KG Deinzendorf wurden an die Firma Dachdeckerei-Spenglerei, Springer Ges.m.b.H., 2051 Watzelsdorf 53, vergeben.
 - Für die Herstellung der Fassung und Ableitung der Oberflächenwässer aus dem Deponiebereich und Anschluss an den bestehenden Kanal bei der Bodenaushubdeponie in der KG Zellerndorf wurde die Firma Döllner Bau e.U., 2051 Zellerndorf 337, beauftragt.
 - Die Beauftragung der ausgeschriebenen Arbeiten für die Sanierung und den Umbau der Volks- und Hauptschule in der Gesamthöhe von € 3.966.108,43 an die Bestbieter wurde beschlossen.
 - Herr Vzbgm. Ing. Ernst Muck wurde als neuer Beirat für das Retzer Land bestellt.
 - Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 11-06-2013 wurde zur Kenntnis genommen.
 - Im nicht öffentlichen Teil wurde der 1. Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Manuela Kumerer, 2051 Platt, Prohaskaweg 5, beschlossen.
- Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.
- GR Erich Pointner war bei der Gemeinderatssitzung entschuldigt.

Verständigung der Gemeindeglieder der Marktgemeinde Zellerndorf, gemäß § 21, Abs. 6, NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000-25:

KUNDMACHUNG

Örtliches Raumordnungsprogramm (12. Änderung)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zellerndorf beabsichtigt, für die Katastralgemeinde Zellerndorf das geltende örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-25, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom

15. Juli 2013 bis 26. August 2013

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Zellerndorf, 2051 Zellerndorf 288, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Gemäß § 21, Abs. 7, NÖ Raumordnungsgesetz ist jedermann berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

Der Bürgermeister:
Karl Schwayer, e.h.

Unsere Gemeinderäte informieren...

Abfälle im öffentlichen Raum ?!

Leider muss hier wieder einmal auf die richtige Entsorgung diverser Abfälle hingewiesen werden. Einigen Mitbürgern ist noch immer nicht bewusst, dass im Bauhofgelände der Gemeinde jede Woche zwei Mal die Möglichkeit besteht fast alle Abfälle (außer Grünschnitt und Eternitabfälle) zu entsorgen. Die illegale Entsorgung von Autoreifen (der Entsorgungsbeitrag beträgt ca. 3% des Anschaffungspreises!) kann nur als gedankenlos und äußerst unsozial gegenüber den Mitbürgern erklärt werden.



Foto: ZVG

Kinderspielplätze

Im Juni wurden wieder alle 11 (!) Kinderspielplätze in der Gemeinde von einer befugten Firma überprüft. Kleinere Mängel (u.a. zwei Federwippen und zwei Doppelwippen) werden in den nächsten Wochen durch unsere Bauhofmitarbeiter ersetzt bzw. repariert.

Wir ersuchen um Meldung an die Gemeinde, falls auf einem Spielplatz eine Gerätschaft desolat bzw. reparaturbedürftig sein sollte.

Ihr Vizebürgermeister
Ing. Ernst Muck



familienfreundliche Gemeinde



Im Start-Workshop am 17.10.2012 wurden die Angebote, die in der Marktgemeinde Zellerndorf vorhanden sind, je nach Lebensphase aufgearbeitet. Das Projekt FFG ist in folgende Lebensphasen eingeteilt:

weitere Entwicklung zu einer „familienfreundlichen“ Gemeinde aufzuarbeiten.



Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säuglingen, Kindergartenkind, SchülerIn, In Ausbildung stehend, Nachelterliche Phase und SeniorInnen.

Es wurden 57 Aktivitäten, die in der MG Zellerndorf vorhanden sind, zusammengetragen.

Am 19.11.2012 fand der 2. Workshop statt. Dieser hatte das Ziel, die Wünsche und Anregungen für eine

Diese Ideen werden im Sozialausschuss der Gemeinde weiterentwickelt. Nach eingehender Beratung wird dem Gemeinderat ein Rahmenkonzept vorgelegt, welches innerhalb von drei Jahren umgesetzt werden soll.

Folgende Schwerpunkte wurden von den Teilnehmern erarbeitet:

- „Sterntaler Projekt“ - Kinder machen während des Jahres gute Taten; am 31.10. jeden Jahres werden Tätigkeiten und Aktivitäten präsentiert und prämiert



- „Großvater/-mutter-Projekt“ - Kinder lernen von Erwachsenen handwerkliche Tätigkeiten
- Barriere-Freiheit von öffentlichen Einrichtungen
- Regelmäßiges Jugendforum 1x im Quartal
- OMA & OPA Börse
- Fortbildung zum Thema „Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen“
- Car Sharing
- Aktivitäten am Tag der Familie – Präsentation Jahresthema, Familienaktivitäten
- Regelmäßige Informationen von Aktivitäten des Landes NÖ
- Generationenpark
- Zellerndorf Bonuscard zum Schulbeginn
- Gemeindefreizeit – jeden Wochentag geöffnet
- Ideen Werkstatt Familie - z.B. Jugend unter Druck
- Pendlergerechte Öffnungszeiten in Kindergarten, Schulen und Geschäften
- Günstige, leistbare Wohnmöglichkeiten für Jugendliche
- Jour fix für gemeinsames Radfahren, Nordic-Walking, etc.
- Kinderbekleidung- und Spiele-Börse
- Bürgermappe mit allen Gemeindeangeboten

Ansprechpersonen:

Mag. Ewald Bussek
(Familienreferent)
Tel.: 0676 88906 3030,
E-Mail: ewald@bussek.at
familienreferat@zellerndorf.gv.at



GGR Karl Reilinger
(Obm. Sozialausschuss)
Tel.: 0699 11 209 166,
E-Mail: karl.reilinger@aon.at

Bildungsgemeinderat – Was ist das?

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der Gemeinderatssitzung vom 15. April wurde ich zum Bildungsgemeinderat bestellt. Was ist unter dieser Funktion zu verstehen? Nun, ich möchte mit einem Zitat beginnen: „Bildung ist wie ein Ruderboot; wer aufhört zu rudern, der treibt (fällt) zurück!“

Ich finde, dass es sehr wichtig ist, Bildungsveranstaltungen auch vor Ort in der Gemeinde anzubieten. Und weiters denke ich, dass wir in unserer Gemeinde durchaus ein vielfältiges Angebot an Bildung haben. Wie viele Bildungsanbieter in unserer Gemeinde fallen Ihnen ein?

Nun, da wären einmal die Kirche und das Kath. Bildungswerk, das Bildungs- und Heimatwerk, das Rote Kreuz und die Caritas, die Elternvereine an den Schulen, die Musikschule und die Bücherei, der Sportverein und die freiwillige Feuerwehr, die Bäuerinnen, die Polizei, der praktische Arzt, die Kräuterpädagogin und die Kellergassenführer, der Zivilschutzverband und die politischen Parteien, die Dorferneuerungen sowie kath. Männer- und Frauenbewegung.

Dazu zählen aber auch übergeordnete Organisationen wie die Umweltberatung, die Berufsverbände und

Autofahrerclubs, Tanzschule, Elternschule, WIFI, WKO, AMS und die Arbeiterkammer, die Sozialversicherungen und die Gewerkschaft, das Finanzamt und die Schuldnerberatung, die Bauernkammer, die Weltläden und der Verein „Frauen für Frauen“. Diese Liste ließe sich nun lange fortführen und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wahrscheinlich würden wir noch viele finden, wenn wir gemeinsam nachdenken.

Was ist nun meine Funktion als Bildungsgemeinderat? Bildungsgemeinderäte sollen helfen, dass das Bildungsangebot in der Gemeinde an Vielfalt und Qualität gewinnt, in dem es noch besser an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst wird. Sie sollen das bestehende Bildungsangebot koordinieren und Hilfestellung anbieten.



Foto: Schleich

am Foto: Susanne Tröthan, Patricia Beyer, Ing. Erwin Mayer, LR Karl Wilfing, Christina Scharinger, Bgm. Karl Schwayer, GGR Karl Reilinger

Eine neue Art des Anbietens von Bildung könnte auch der Zusammenschluss von mehreren Bildungsanbietern sein, wie zum Beispiel die Zusammenarbeit von Bücherei, kath. Bildungswerk und Bildungs- und Heimatwerk im Vorjahr und die Fortführung mit den „Kellerwurzeln Maulavern“ im heurigen Jahr. Da waren schon sehr erfolgreiche Veranstaltungen wie die Veranstaltungsreihe rund um den Garten oder das Gartenkino dabei.

und schließe wiederum mit einem Zitat: „Tu was du kannst, mit dem was du hast, wo immer du bist!“

Ihr Bildungsgemeinderat
Karl Reilinger



Ich möchte Sie einladen: Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot in unserer Gemeinde!



SV Zellerndorf



WIR SUCHEN PLATZWART!!!

Der Sportverein Zellerndorf sucht ab sofort einen zuverlässigen Platzwart gegen Bezahlung.

Infos unter: 0664/73509700
Obmann Otto Schmalzbauer



Jetzt
Soundbox
zu jedem
neuen
Konto!*

*solange der Vorrat reicht

Eröffne Dein gratis spark7 Konto!

**Interessiert?
Komm in die Erste-Filiale Zellerndorf:**
Nr. 344,
2051 Zellerndorf

**Eigenes Konto. spark7
macht unabhängig.**

spark7

Information: Ferienspiel 2013 (Details Seite 20)

Auch heuer findet wieder das alljährliche Ferienspiel in der Marktgemeinde Zellerndorf statt. Dieses Mal haben wir eine Ferienspielwoche vom 22. - 25. Juli 2013 mit verschiedenen abwechslungsreichen Nachmittagen organisiert. Details zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf Seite 20 der Gemeindepresse oder am Gemeindeamt Zellerndorf unter der Telefonnummer 02945/2214 - 12. Besuchen Sie mit Ihren Kindern unser Ferienspiel, erleben Sie einige lustige und interessante Stunden und nehmen Sie die Gelegenheit unserer Veranstaltungstermine wahr.

Information: Junges Wohnen Platt

Der aktuelle Stand des Wohnbauprojektes in Platt sieht derzeit so aus, dass das Projekt im März 2013 verhandelt und die Baubewilligung erteilt wurde. In weiterer Folge wurde das Projekt beeinsprucht, sodass nunmehr die Durchführung des Projektes vorläufig gestoppt ist. Momentan ist ein Vorstellungsverfahren beim Amt der NÖ Landesregierung anhängig.

Information: Veranstaltungsmeldung

Im Sinne des NÖ Veranstaltungsgesetzes ist eine Veranstaltung dann anzumelden, wenn diese öffentlich, also frei für jedermann zugänglich ist und die Veranstaltung nicht unter die Ausnahmebestimmungen des § 1 Abs. 4 NÖ Veranstaltungsgesetzes fällt. Veranstalter kann jede natürliche oder juristische Person sein, solange diese bzw. derjenige der diese nach außen vertritt, eigenberechtigt und „verlässlich“, in diesem Zusammenhang als straffrei, anzusehen ist. Eine Veranstaltung muss grundsätzlich beim zuständigen Gemeindeamt spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsabhaltung schriftlich angemeldet werden. Die Verantwortung für den problemlosen und vorschriftsmäßigen Ablauf der Veranstaltung trägt der Veranstalter bzw. die bei der Anmeldung namhaft gemachte Person. Auf die Bestimmungen des NÖ Jugendschutzgesetzes ist entsprechend während der Durchführung der Veranstaltung hinzuweisen. Die Kosten der Anmeldung betragen 14,30 Euro Bundesgebühr.

Hinweis: AKM und Gewerbeberechtigung

Diesbezüglich sei darauf hingewiesen, dass für die Abhaltung eines Festes mit musikalischer Umrah-

mung AKM anzumelden ist. Ausführliche Informationen rund um das Thema „AKM“ finden Sie unter www.akm.at!

Ist für ein Zeltfest eine Gewerbeberechtigung notwendig?

Die Gewerbeordnung sieht vor, dass für die Abhaltung von Zeltfesten eine Gewerbeberechtigung nicht notwendig ist, wenn es sich um gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren und ähnliche Einrichtungen handelt, sofern die Grenze von 3 Veranstaltungstagen nicht überschritten wird.

Gemeinnützig sind solche Zwecke, durch deren Erfüllung die Allgemeinheit gefördert wird. Definiert wird dies dadurch, dass eine Förderung der Allgemeinheit nur dann vorliegt, wenn die Tätigkeit dem Gemeinwohl auf geistigem, kulturellem, sittlichem oder materiellem Gebiet nützt.

Diese Beurteilung lässt selbstredend einen gewissen Interpretationsspielraum, daher einige Beispiele, welche als gemeinnützig anerkannt worden sind:

- Heimatkunde und Heimatpflege
- Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge
- Musik
- Sport
- Denkmalschutz
- Friedensbewegungen
- Kunst und Kultur
- Zivilschutz
- uvm

Der gemeinnützige Zweck muss jedoch bereits in den Statuten klar und eindeutig erkennbar sein. Ebenfalls muss nach außen erkennbar sein, was der Verwendungszweck des angestrebten Gewinns ist.

Ein Beispiel: Die Einnahmen des Feuerwehreffestes dienen ausschließlich zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!



Nähere Informationen bzw. einen ausführlichen Leitfaden für eine Veranstaltungsmeldung erhalten Sie direkt am Gemeindeamt.

Ihr Jugendgemeinderat
Baier Markus

Wechsel im Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2013 wurde offiziell der Rücktritt von unseren langjährigen Vizebürgermeister Karl Nödl bestätigt und gleichsam wurde geschäftsführender Gemeinderat Ing. Ernst Muck als neuer Vizebürgermeister der Marktgemeinde Zellerndorf gewählt. Dieser Rücktritt veranlasste die Volkspartei Zellerndorf zur personellen Nachbesetzung. Franz Graf aus Zellerndorf wurde von der ÖVP als neuer Gemeinderat bestätigt. Ebenfalls gab es einen personellen Wechsel auf Seiten der sozialdemokratischen Partei Zellerndorf. Gemeinderat Josef Bierbaumer aus Platt schied nach langen Jahren als Mandatar aus und ihm folgte Patrick Eber aus Platt nach.

Aufgrund des Rücktrittes des Vizebürgermeisters und der folgenden Neuwahl von Ing. Ernst Muck zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Zellerndorf, gab es auch eine Änderung betreffend der Ortsvorsteherfunktion in Platt. Da der neu gewählte Vizebürgermeister Ing. Muck aus Platt stammt, übernimmt dieser die Tätigkeitsfelder des bisherigen Ortsvorstehers, welcher nunmehr von seiner Funktion zurück getreten ist.



Foto: Schleich

am Foto: GR Franz Graf, Vize-Bgm. a.D. Karl Nödl, Vize-Bgm. Ing. Ernst Muck, Bgm. Karl Schwayer, GR Patrick Eber, GR a.D. Josef Bierbaumer

Landesweinkönigin Tanja I.

Tanja Dworzak ist die neue Weinkönigin Niederösterreichs. Die neue NÖ Weinkönigin kommt aus Deinzendorf. Sie ist 25 Jahre, hat Betriebswirtschaft studiert und bildet sich derzeit in Sachen Tourismus- und Eventmanagement in Krems weiter.

Die Entscheidung traf im Landhaus eine Jury aus Politik (LH-Stv. Wolfgang Sobotka, Landtagspräsident Hans Penz), Weinwirtschaft (Weinbaupräsident Josef Pleil, BB-Vizepräsident NAbg. Johannes Schmuckenschlager, LKR Ernst Kellner) und Medien (ORF-Landesdirektor Norbert Gollinger, NÖN-Chefredakteur Harald Knabl, BZ-Redaktionsleiter Herbert Pollak), die aufgrund der hochqualifizierten Bewerber die Qual der Wahl hatten.



Foto: Schleich

50. Geburtstag Herbert Winalek

Ortsvorsteher a.D. Winalek Herbert aus Platt feierte am 20. April 2013 gemeinsam mit der Familie, Freunden und Kameraden diverser Vereine seinen 50. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch Bgm. Karl Schwayer und Vize-Bürgermeister Ing. Ernst Muck, welche Herbert Winalek für seine langjährigen Verdienste für das Gemeinwohl dankten.



Foto: ZVG

am Foto: Patricia Beyer, Christian Falkinger, Jubilar Herbert Winalek, OBI Wolfgang Laudon, Bgm. Karl Schwayer, Vize-Bgm. Ing. Ernst Muck, Karl Binder

Auch die Vertreter der einzelnen Vereine sprachen dem Jubilar ihre Dankbarkeit für die verdienstvollen Tätigkeiten seiner bisherigen Karriere aus.

Wir hoffen, dass Herbert Winalek noch viele Jahre als wertvolles Mitglied unserer Gemeinde tätig ist und wünschen ihm auf diesem Wege nochmals Zufriedenheit und Gesundheit für die Zukunft!

Brunnen in Dietmannsdorf

An der Stelle wo früher der alte Holzbrunnen in Dietmannsdorf stand, wurde ein neuer Eisengußbrunnen errichtet. Grund für diese Maßnahme war der äußerst desolate Zustand des alten Holzbrunnens.

Damals förderte der Brunnen Wasser, doch sowohl der alte Holzbrunnen, als auch der neue Gußeisenbrunnen



Foto: Schleich

dienen bereits nur noch als Zierde und erhalten die Tradition des Standortes „Auf der Heide“ aufrecht.

Vor Ort konnte sich Bürgermeister Karl Schwayer selbst nach erfolgter Montage von dem neuen Gußeisenbrunnen überzeugen.

Friedhof Platt

Bei einer Informationsveranstaltung im Frühjahr sprachen sich die Grabstellenbesitzer mehrheitlich für die Entfernung der Bäume im Friedhof aus.

Ende Juni hat eine Spezialfirma die Bäume entfernt und die verbliebenen Wurzelstöcke bis auf Bodenniveau zurückgeschnitten. Die Arbeiten gestalteten sich äußerst schwierig, da schon viele Bäume in die Einfassungen eingewachsen waren.

Der Platter Friedhof erscheint jetzt in einem ungewohnten, jedoch aufgefrischem Zustand. Auf vielfachem Wunsch wurde auch ein Transportwagen für die Gießkannen angeschafft, um die Pflege der Grabstellen zu erleichtern.



Foto: Muck



SCHWAYER

Geöffnet:

9. Juli - 13. August

TOP 3

HEU 1

RIG 1

0

2

Fußgängersteg über Sulzbach

Derzeit wird ein Fußgängersteg über den Sulzbach errichtet, welcher den Weg der Siedlungsbewohner erheblich erleichtern bzw. verkürzen soll, da der geplante Steg die Verbindung zwischen der Karl - Bacher -Straße und der Zufahrtsstraße des Bahnhofes herstellt. Die Arbeiten an dem Übergang werden von der Marktgemeinde Zellerndorf gemeinsam mit der Baugesellschaft Retz - Eggenburg durchgeführt. Besonders Obacht gab Bürgermeister Schwayer auf die Höhe des Steges, da er mit dieser Baulichkeit eine Einengung des Sulzbaches auf jeden Fall vermeiden wollte.



Foto: Gemeinde

Sportfest in Zellerndorf

Der Sportverein veranstaltete heuer bereits das 29. Sportfest. Der Freitag wurde mit einem Hobbyturnier und anschließender Party für die Jugend eröffnet. Am Samstag spielten die Eltern gegen die U11-Mannschaft, danach die Senioren gegen ISS-Landhaus. Der Abend wurde von der Zellerndorfer Musikgruppe „NO CONTROL“ gestaltet. Am Sonntag spielten die Jugend, die Damen und SK Eggenburg – SCU Grabern. Für unsere Zuschauer fand auch eine Modellflugschau statt. Zum Abschluss gab es noch eine Tombola mit einer Ballonfahrt als Hauptpreis.

Als Höhepunkt bei unserem Sportfest konnte der Sportverein seinem Ehrenpräsidenten NR a.D. Josef Pfeifer die besten Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag überbringen. Der Jubilar wurde 1984 zum Präsidenten gewählt, im Jahre 2005 wurde er Ehrenpräsident des Sportvereines. Er hatte immer ein offenes Ohr für den SV Zellerndorf und unter-

stützte den Verein mit all seinen Möglichkeiten. Die Jugendarbeit beim Sportverein war ihm ein besonderes Anliegen. Wir danken ihm auf diesem Wege nochmals recht herzlich für seine Unterstützung und wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit. Den zahlreichen Besuchern und Helfern beim heutigen Sportfest dürfen wir auf diesem Wege nochmals recht herzlich für ihre Unterstützung danken.



Foto: ZVG

am Foto: Bgm. Karl Schwayer, Vize-Bgm. Ing. Ernst Muck, Jubilar Ök.Rat Josef Pfeifer, Vizepräsident Reinhard Wolf, Obm. Otto Schmalzbauer, NR a.D. Johann Bauer, Präsident Herbert Schleich

Ranklkreuz und Pestsäule

Das Ranklkreuz am Ende der Maulavernkellergasse, sowie die Pestsäule beim Mühlbach werden derzeit restauriert und werden im August 2013 wieder im neuem Glanz erstrahlen.

Gleichzeitig wurden die Lindenbäume beim Mühlbach von einem Baumsachverständigen des Maschinenrings begutachtet. Da sich die Lindenbäume bereits in einem sehr schlechten Zustand befanden, wurden diese entfernt und durch neue ersetzt.



Kindergarten Zellerndorf

Wir kommen in die Schule!

Der Bildungsprozess im Kindergarten beginnt mit dem ersten Tag des Kindergartenbesuches und somit natürlich auch die Vorbereitung auf den späteren Schulbesuch. Das letzte Kindergartenjahr ist von besonderer Bedeutung, da Kinder spezielle Unterstützung und Förderung in Bezug auf den Übergang vom Kindergarten in die Schule erhalten.

Die Kinder setzen sich mit den unterschiedlichsten Gedanken zum Thema Schulbeginn auseinander, stimmen sich auf ihre spezielle Art und Weise auf dieses besonderes Ereignis ein, entwickeln eine ganz besondere Vorfreude und genießen den Stolz „die Großen“ im Kindergarten zu sein.

Die Zeit des Wartens hat nun bald ein Ende, die Tage im Kindergarten neigen sich mit raschen Schritten dem Ende zu und so verabschieden wir uns dieses Jahr von 19 Kindern.



Foto: ZVG

Wir wünschen euch, alles Gute für die Schulzeit, viel Freude beim Lernen und viele schönen Stunden!

Das Kindergartenteam

Quelle: Kindergarten Zellerndorf



Baugesellschaft m.b.H.

**Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822 / 522 90**

**Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822 / 543 12**

**3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com**

Angelobung zum Vizebürgermeister

Am 26.04.2013 wurde der Nachfolger des zurück getretenen Vizebürgermeisters Karl Nödl, Ing. Ernst Muck offiziell als Vizebürgermeister angelobt. Im Beisein von Bürgermeister Karl Schwyer wurde von Herrn Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch die Gelöbnisformel vorgetragen, auf welche Ing. Muck zustimmend antwortete. Mit diesem formellem Akt ist der Wechsel in der Person des Vizebürgermeisters vollzogen.

Wir wünschen Ing. Ernst Muck viel Kraft und Ausdauer in seinem Tun und Wirken für die Gemeinde!



Foto: ZVG

am Foto: Bgm. Karl Schwyer, Vize-Bgm. Ing. Ernst Muck, BH Mag. Stefan Grusch

Wir gratulieren unseren GemeindegängerInnen!



90. Geburtstag
Maria Krottendorfer
Zellerndorf



85. Geburtstag
Frieda Hacker
Zellerndorf



80. Geburtstag
Margarete Brauneis
Zellerndorf



80. Geburtstag
Elfriede Honsig
Platt



90. Geburtstag
Anna Forster
Zellerndorf



85. Geburtstag
Maria Schwaier
Zellerndorf



85. Geburtstag
Christina Ecker
Dietmannsdorf



80. Geburtstag
Maria Gill
Watzelsdorf



90. Geburtstag
Margareta Bauer
Platt



80. Geburtstag
Adalbert Mutz
Deinzensdorf



80. Geburtstag
Ök.Rat Josef Pfeifer
Platt



Tobias Schieh
Geboren: 18.04.2013 um 02:58
Größe: 49cm Gewicht: 3100g
Pillersdorf



Sophie Schreiber
Geboren: 15.05.2013 um 09:36
Größe: 52cm Gewicht: 3520g
Zellerndorf



Laura Jäger
Geboren: 16.06.2013 um 10:40
Größe: 50cm Gewicht: 3270g
Zellerndorf



Emma Pelikan
Geboren: 30.06.2013 um 01:00
Größe: 52cm Gewicht: 3820g
Dietmannsdorf

Schwimmwoche der HS Zellerndorf

Schwimmwoche der HS Zellerndorf in der Sonnentherme Lutzmannsburg – Lebensrettend! - Gesund für Körper und Geist

Unter diesem Motto ging es für 6 Knaben und 4 Mädchen der 1. Klasse HS Zellerndorf bei der heurigen Schwimmwoche vom 13. bis 17.5.2013 ins „Sonnenland - Mittelburgenland“.

Die Unterbringung erfolgte im ****-Thermenhotel „Vier Jahreszeiten“. Der Schwimmunterricht fand in der Sonnentherme Lutzmannsburg statt. Eingeteilt in die Gruppen „Goldfisch“, „Forelle“ und „Hecht“, betreut von der Studentin (Französisch, Mathematik und Sport) Hannah Martin, Christian Preiser und Dipl. Päd. Robert Löscher, erhielten die Kinder einen intensiven und abwechslungsreichen Schwimmunterricht. „Dieser soll den Schülern ermöglichen, Freude an dieser schönen Sportart zu finden, die sehr gesund ist, bis ins hohe Alter ausgeführt werden und lebensrettend sein kann“, zeigte sich Fl. Robert Löscher sehr zufrieden.

Vor allem die vielfältigen Möglichkeiten des Bewegens im Element Wasser in der Therme, vom Sportbecken im Freien, dem Activity-Becken, Wellenbad, Wildwasserkanal, Whirlpool, besonders aber die zahlreichen Wasserrutschen begeisterten Schüler und Lehrer. Der Fortschritt beim Schwimkönnen wurde durch die Ablegung von den verschiedenen Schwimmabzeichen des Österreichischen Jugendrotkreuzes wie Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer dokumentiert.



Foto: ZVG

am Foto: Die Kinder der HS Zellerndorf im Pool der Schwimmacademy

Ein Ritteressen auf Burg Lockenhaus mit anschließendem Besuch des „Burggeistes“ versetzte die Klasse in die Zeit des Kreuzrittertums.

Den Abschluss bildete das Wettschwimmen, bei dem die „Fische“ ihr erworbenes Können zeigen und die von Persönlichkeiten und Geschäftsleuten aus Zellerndorf gespendeten Pokale erkämpfen konnten.

Weitere Höhepunkte waren die Golfschnupperstunde mit einem ungarischen Golfpro und das Wettrutschen im „Twister“, eine der mit 202 m längsten Indoor-Rutsche Europas, bei der man sogar mit einem Lift zum Start gebracht wird. „Insgesamt eine tolle Woche, sehr erlebnis- und abwechslungsreich und gut für die Förderung der Kameradschaft und Klassengemeinschaft,“ stellten die Schüler einstimmig fest.



Foto: ZVG

am Foto : Die Siegerehrung

v.l.n.r.v.: Sandro Schimpel, Moritz Wagner, Cornelia Slovak, Weiß Marie-Luise

v.l.n.r.st.: Christian Preiser sen., Dominik Theuerer, Martin Koska, Hannah Martin, Christian Pröglhöf, Teresa Jagenteufel, Dipl. Päd. Robert Löscher, Christian Preiser, Julia Holy

Quelle: HS Zellerndorf



Tennisclub Zellerndorf

<http://www.tczellerndorf.at>



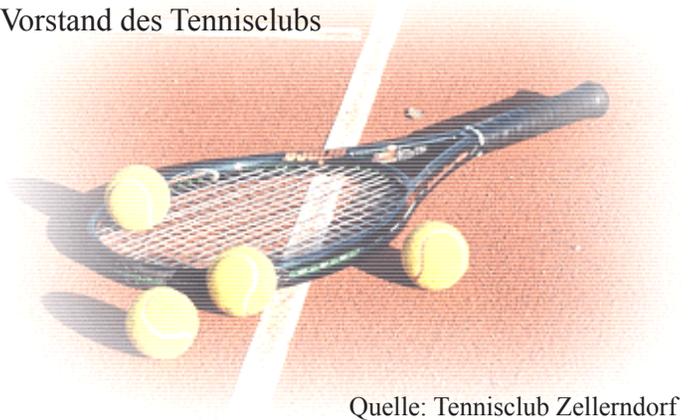
Clubmeisterschaften

Wie jedes Jahr finden an den beiden letzten Wochenenden im August **Fr. 23.8.2013 – So. 25.8.2013** und **Fr. 30.8.2013 – So. 1.9.2013** wieder unsere Clubmeisterschaften statt. Es werden Einzelbewerbe Damen, Herren, Herren 45+ und am zweiten Wochenende Kinder, Jugend- und Doppelbewerbe gespielt.

Die Mitglieder des Tennisvereins versorgen sie an beiden Sonntagen mit Wiener Schnitzel (vom Schwein) mit gemischtem Salat, Pommes frites und Schnitzelsemmel. An den übrigen Tagen bieten wir Pizza, Gu-

laschsuppe, Bratwürstel und Käsekrainer mit Gebäck, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen sowie Weinspezialitäten aus der Großgemeinde.

Auf euer Kommen freut sich der Vorstand des Tennisclubs



Quelle: Tennisclub Zellerndorf

- **AUSHUBARBEITEN**
- **ERD-/ABBRUCHARBEITEN**
- **SCHNEERÄUMUNG**
- **SAND/SCHOTTER**
- **GRÄDERMATERIAL**
- **PFLASTERUNGEN ...**

*... alles aus
(m)einer Hand!*

GM
GRAF MARTIN
2051 Dietmannsdorf 72



*Nicht die Grossen fressen die Kleinen,
sondern die Schnellen fressen die Langsamen.*

0664/26 18 626